LTP Sigl: Arbeitsgespräch mit iranischem Botschafter

(LK) Anlässlich seines Amtsantrittes besuchte der iranische Botschafter S.E. Dr. Ebadollah

Molaei auch Landtagspräsident KommR Viktor Sigl zu einem Arbeitsgespräch im Oö.

Landhaus. "Langjährige Beziehungen in den Bereichen Wirtschaft, Bildung und Kultur

verbinden den Iran und Österreich. Die Politik war und wird auch künftig der Türöffner für

weitere Verbindung zwischen den beiden Ländern sein", betont Landtagspräsident Sigl.

Speziell die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Iran und Österreich standen im

Mittelpunkt des Antrittsgespräches. Derzeit bearbeiten rund 350 österreichische Betriebe den

iranischen Markt, knapp 35 mit lokalen Niederlassungen. Durch die schrittweise Aufhebung

der Sanktionen wird der Iran vor allem in den Bereichen Maschinenbau, Chemie,

Bauindustrie und Verkehrsinfrastruktur für österreichische und auch oberösterreichische

Unternehmen immer attraktiver.

"Unser Augenmerk sollte aber nicht nur auf den wirtschaftlichen Beziehungen mit dem Iran

liegen. Auch in der Bildung, Forschung und Wissenschaft bieten sich für oberösterreichische

Einrichtungen Kooperations-Chancen, die wir nutzen müssen", ist Landtagspräsident Sigl

überzeugt.

Bildtext: Landtagspräsident KommR Viktor Sigl und der iranische Botschafter S.E. Dr.

Ebadollah Molaei wollen die langjährigen Beziehungen künftig noch weiter ausdehnen.

Bildnachweis: Land OÖ/Dedl